

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen





Forsteinrichtung des Stadtwaldes Meerbusch Hauptergebnisse

Vortrag vor dem Bau- und
Umweltausschuss der Stadt
Meerbusch

Meerbusch, 04.11.2015



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen




- Das Landesforstgesetz ist die Rechtsgrundlage. Nach §§ 32 u. 33 LFoG ist Kommunalwald nach einem **Betriebsplan** zu bewirtschaften
- Die Forsteinrichtung des Stadtwaldes teilt sich auf in eine **Inventur** der vorhandenen Waldflächen und anschließende **Zehnjahresplanung** mit Errechnung des **Nachhaltshiebsatzes**

2

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Inhalt der Forsteinrichtung

Wesentliche Bestandteile der Forsteinrichtung (FE) sind:

- Erfassung der W.flächenzu- und Abgänge
- Flächenabgleich mit dem Kataster
- Inventur der Waldflächen
- Forstbetriebskartenerstellung
- Betriebsplanerstellung
- Berechnung des Nachhaltshiebsatzes 

3 3

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Waldfläche im Vergleich

 STADT MEERBUSCH	Meer- busch	NRW	BRD
Waldfläche in HA	528	890.000	11.419.124
In % der Fläche	8,2	27	32
m ² je Einwohner	92	508	1424

4 4

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenbilanz Stadtwald

 STADT MEERBUSCH	1-1998 Hektar	1-2013 Hektar	+/- gerundet - Hektar
Holzboden	152,31	193,57	+ 41
Nichtholz- boden	9,05	25,91	+ 17
Gesamt- fläche	161,36	219,48	+58

5 5

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenzugänge – wo liegen sie?

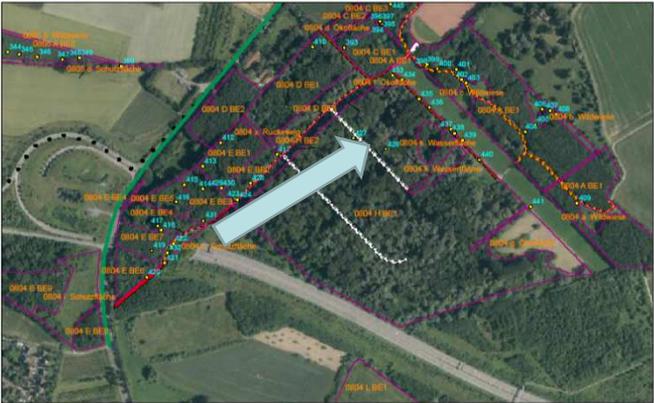
- Ziegeleigelände Lanker Bruch südlich Sportplatz Lank-Latum
- Waldflächen westlich u. östlich der B 222 Bereich Autobahnabfahrt Lank-Latum/Strümp
- Ausgleichsaufforstung im n.ö. Strümp – Palsdunk – östlich Helen-Keller-Straße
- Aufforstungsdreieck s.ö. Herrenbusch
- Aufforstungen südl. Lank-Latum – w. B 222

6 6

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang
Ziegelei-
gelände
Latumer
Bruch –
Altpappel
n/Erlen



7

7

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang zwischen Helen-Keller-Str. u A44



4

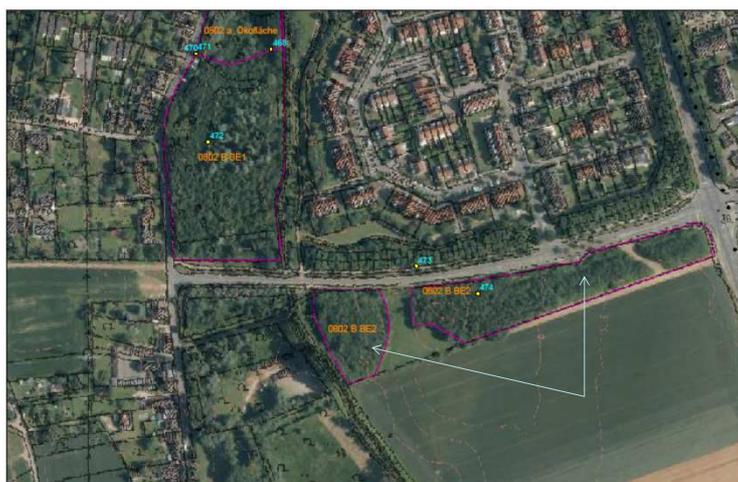
Zugang Dreieck s.ö. Herrenbusch

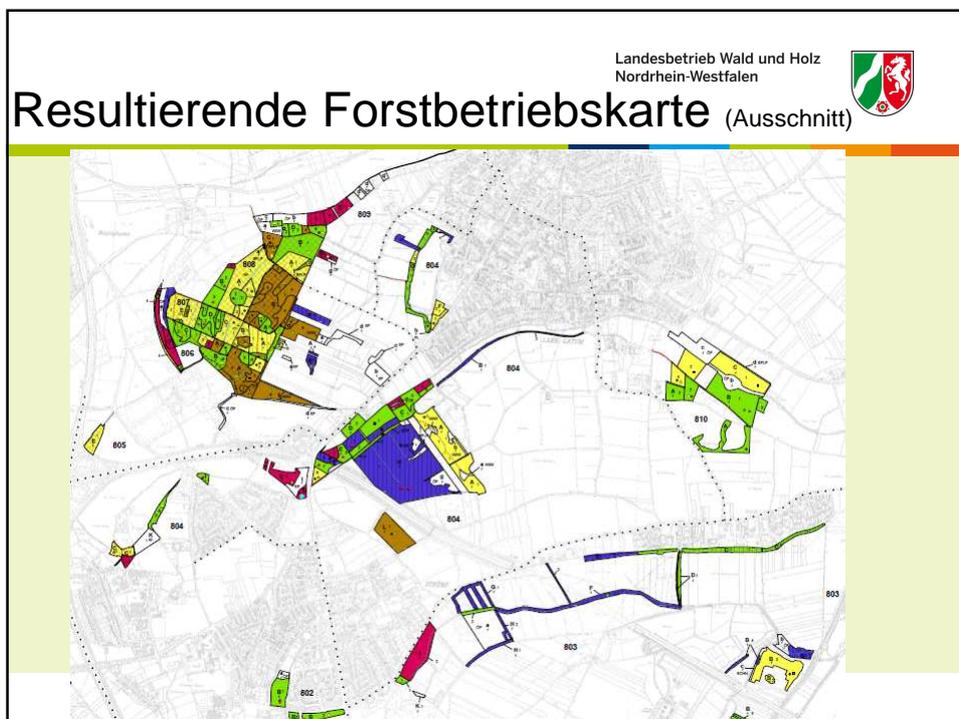
Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang südlicher Ring Strümp

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen





Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 1

Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha	EDV-Nr.: 64145 / 1
Stichtag: 01.01.2013	Forstamt: RFA Niederrhein
Bisherige Abt.:	Forstbetrieb: FBG Neuss
	FBB Revier: FBB 09 / Neuss
	Waldbesitzer: Stadt Meerbusch
	Flächenart: wirt. gen. Erholungswald

Standortbeschreibung

Wuchsgebiet: Niederrheinisches Tiefland	Standortgrundform: Eben bis mäßig geneigte Lage
Wuchsbezirk: Niederrheinebene	Waldgesellschaft:
Höhe über NN: 32 m	Wasserhaushalt: frisch
Höhenstufe: planar	Nährstoffhaushalt: gut
Geländeform: Ebene	Bodenart: lehmiger Schluff
Hangrichtung:	Standortbesonderheiten:
Hangneigung: eben	
Vorbestand: Alter Waldboden	

Schutz- und Erholungsfunktionen

rechtskräftiger LP, Meerbusch-Kaarst-Korschenbroich.
 Immissionsschutz regional der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.
 überwiegend Tageserholung der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.

BE	1	2	3	4	5	6	7	8	9
LSG %	100	100	100	100					

13

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 2 – verbale Beschreibung

Bestandesbeschreibung

- Stieleichen-Reinbestand, geschlossen mit Lücken, mit Rotbuchen-Winterlinden-Bergahorn-Zwischenstand, locker. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter.
 Zwischenstand: Rotbuche 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; truppweise Winterlinde 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; gruppenweise Bergahorn 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Naturverjüngung.
 Weitere Baumarten: Esche, Bergahorn, Roterle.
- Eschen-Bergahorn-Rotbuchen-Mischbestand, geschlossen mit Lücken bis locker. Lbh 100 % .
 Esche 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Bergahorn 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Rotbuche 54-64/64j., geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Weitere Baumarten: Vogelkirsche, Stieleiche, Japanische Lärche.
- Stieleichen-Eschen-Mischbestand, locker, mit Bergahorn-Unterstand, licht. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter; Esche 95-105/95j., mittleres Baumholz bis geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Unterstand: Bergahorn 10-40/25j., Stangenholz aus Stockausschlag.
- Stieleichen-Hainbuchen-Flatterulmen-Mischbestand, gedrängt. Lbh 100 % .
 Stieleiche 11-13/12j., Gertenholz bis Stangenholz aus Pflanzung; Hainbuche 11-13/12j., Stangenholz bis Gertenholz aus Pflanzung; Flatterulme 13/12j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung.
 FIUL und HBU sind vorwüchsig und müssen ggf. zurückgedrängt werden im Rahmen der Läuterung. Randliche Schattenbäume von BE 3 bevorzugt wegnehmen.

14

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen

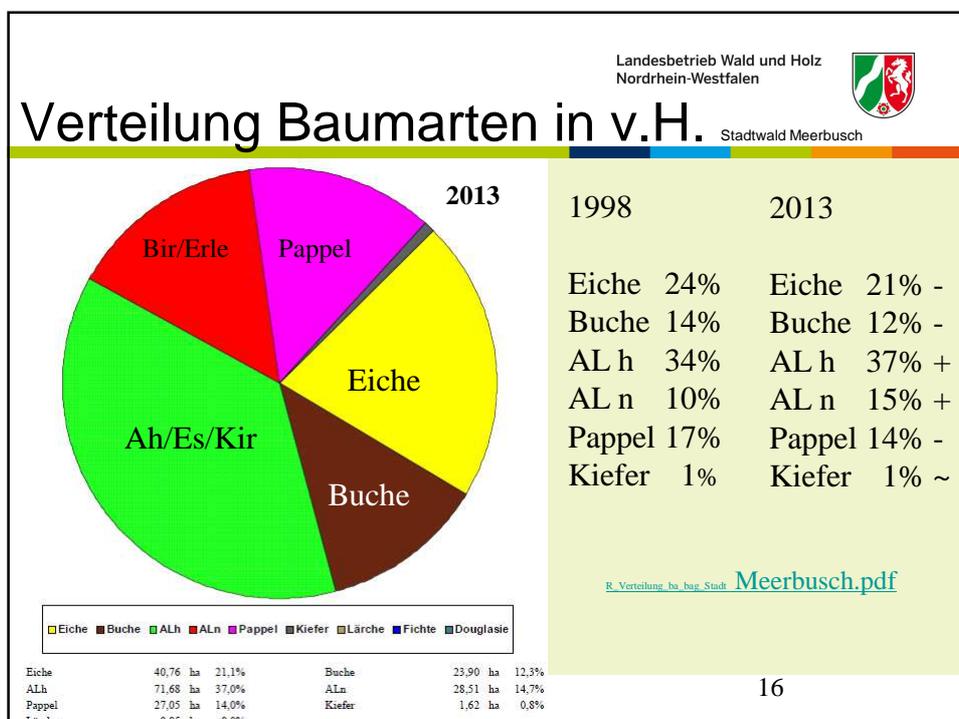
Beispiel Bestandesblatt 3 –

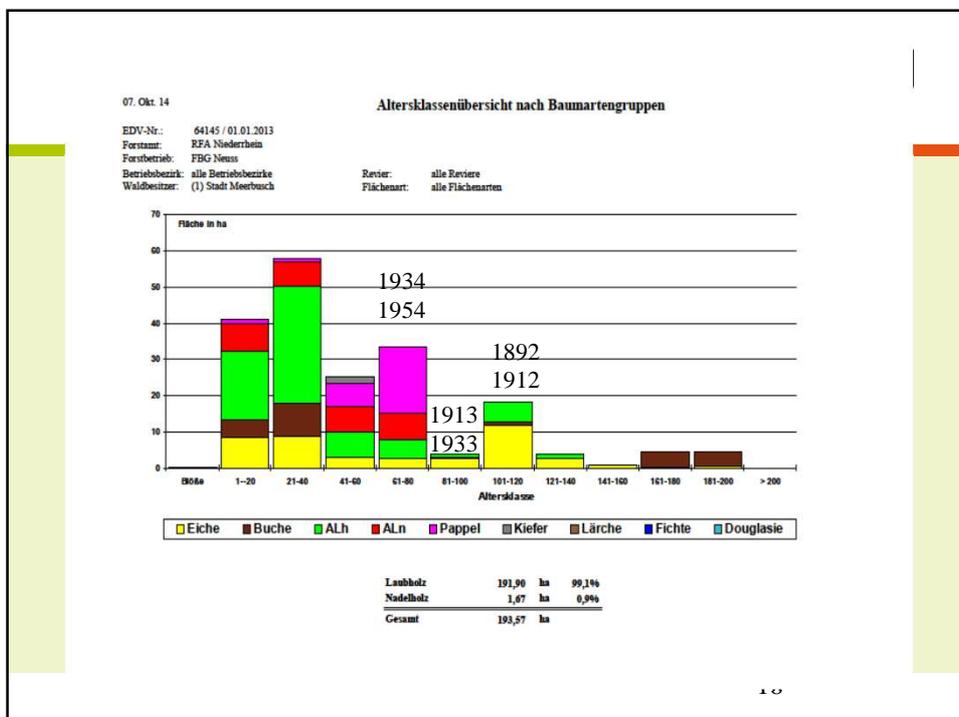
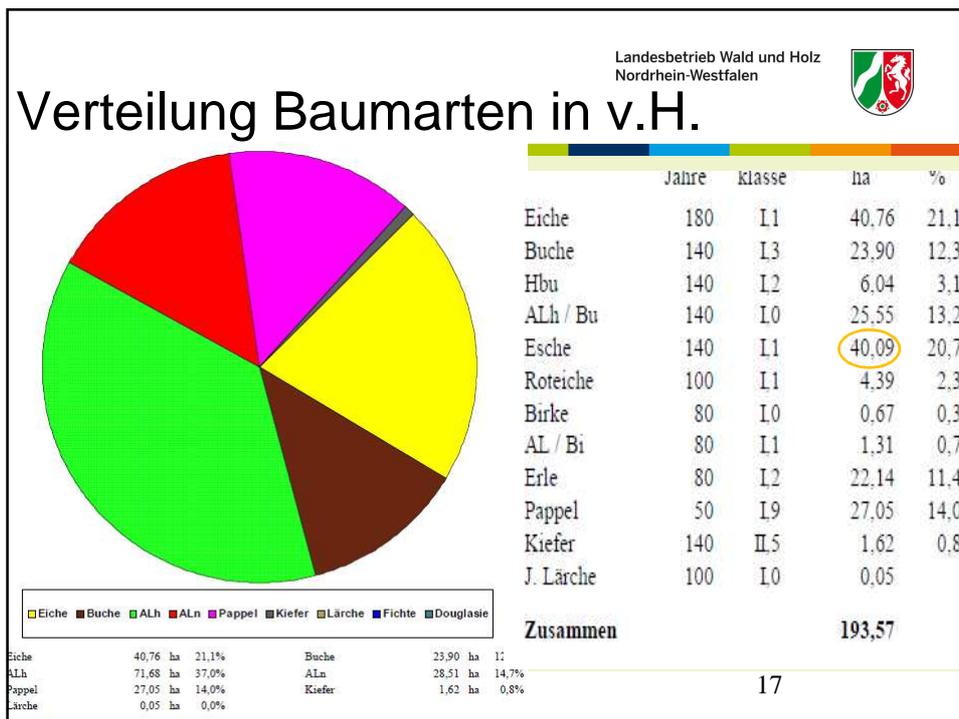
EDV-Nr.:	64145 / 1	Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha	
Forstamt:	RFA Niederrhein		
Forstbetrieb:	FBG Neuss		
Forstbetriebsbezirk:			
Waldbesitzer:	Stadt Meerbusch		
Flächenart:	wirt. gen. Erholungswald		Stichtag: 01.01.2013

Baumart	Zustand										Planung					sonstige Maßnahmen	
	Alter		Höhe	EKL	BG	WZ	Fläche		Vorrat		Zuwachs		Nutzung				
	-	+	m				%	ha	Efm o.R. je ha	i.G.	Efm o.R. je ha	i.G.	N zu A %	Fläche	Efm o.R. je ha		i.G.
1 SEi	116			1,0	0,8	4	100	5,73	237	1358	5,1	29	V		5,73	25	143
RBu	36			1,0	0,2	3	85	(4,87)	10	49	2,9	14	V		5	24	
WLi	36			1,0	0,2	3	10	(0,57)	10	6	2,9	2	V		5	3	
BAh	36			1,0	0,2	4	5	(0,29)	10	3	2,9	1	V		5	1	

1. Bestand Stieleiche Durchforstung.
 Zwischenstand: Rotbuche Durchforstung, Winterlinde Durchforstung, Bergahorn Durchforstung.

15
15

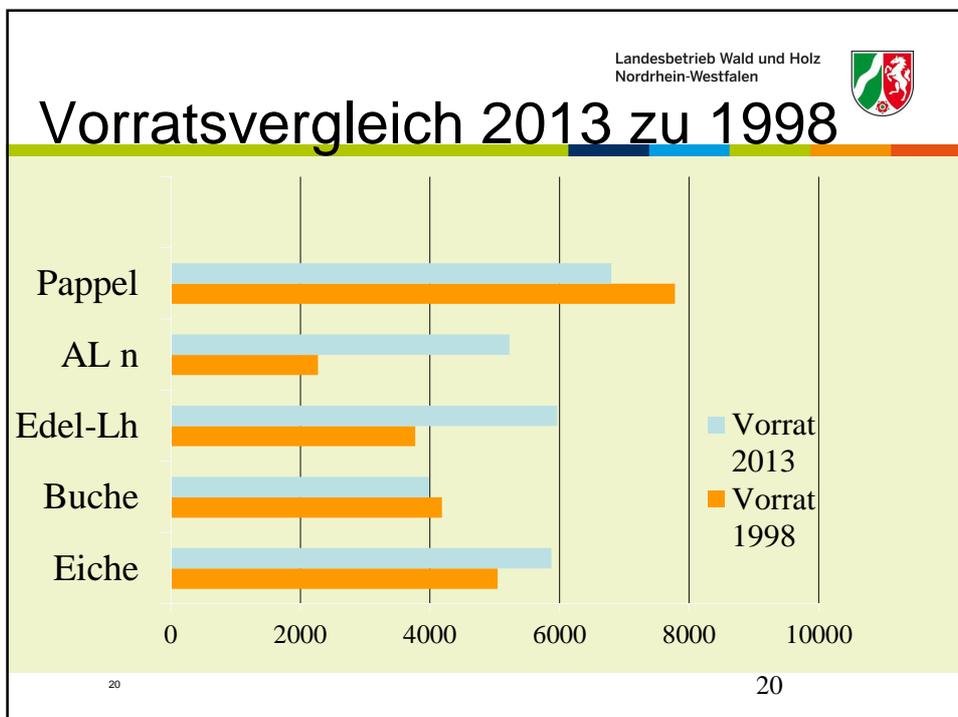




Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Holzvorrat im Vergleich (m³)

Vorräte in m ³	1998	Je HA	2013	Je HA
Eiche	5041	137	5870	144
Buche	4181	202	3983	167
Edel-Lh	3769	72	5961	83
AL n	2269	151	5227	183
Pappel	7781	304	6795	251
Gesamt- ergebnis	24111	158	25.906 t CO ₂ -Senke	45





Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Inhalt der Forsteinrichtung

Wesentliche Bestandteile der Forsteinrichtung (FE) sind:

- Erfassung der W.flächenzu- und Abgänge
- Flächenabgleich mit dem Kataster
- Inventur der Waldflächen
- Forstbetriebskartenerstellung
- Betriebsplanerstellung
- Berechnung des Nachhaltshiebsatzes



3 3

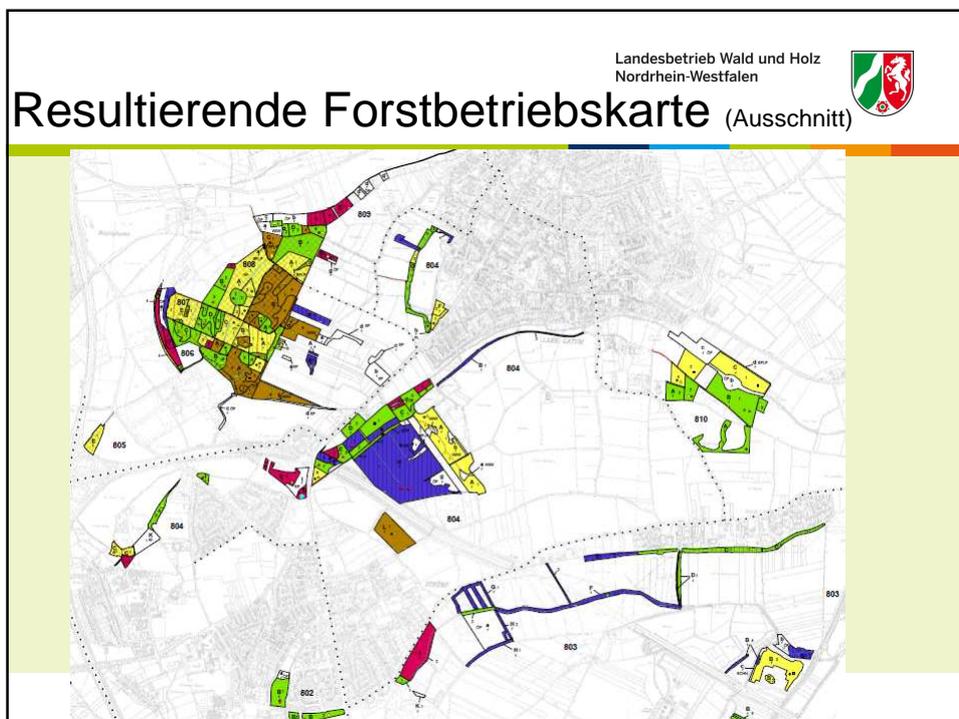
Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Waldfläche im Vergleich

 STADT MEERBUSCH	Meer- busch	NRW	BRD
Waldfläche in HA	528	890.000	11.419.124
In % der Fläche	8,2	27	32
m ² je Einwohner	92	508	1424

4 4



Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 1

Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha	EDV-Nr.: 64145 / 1
Stichtag: 01.01.2013	Forstamt: RFA Niederrhein
Bisherige Abt.:	Forstbetrieb: FBG Neuss
	FBB Revier: FBB 09 / Neuss
	Waldbesitzer: Stadt Meerbusch
	Flächenart: wirt. gen. Erholungswald

Standortbeschreibung

Wuchsgebiet: Niederrheinisches Tiefland	Standortgrundform: Eben bis mäßig geneigte Lage
Wuchsbezirk: Niederrheinebene	Waldgesellschaft:
Höhe über NN: 32 m	Wasserhaushalt: frisch
Höhenstufe: planar	Nährstoffhaushalt: gut
Geländeform: Ebene	Bodenart: lehmiger Schluff
Hangrichtung:	Standortbesonderheiten:
Hangneigung: eben	
Vorbestand: Alter Waldboden	

Schutz- und Erholungsfunktionen

rechtskräftiger LP, Meerbusch-Kaarst-Korschenbroich.
 Immissionsschutz regional der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.
 überwiegend Tageserholung der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.

BE	1	2	3	4	5	6	7	8	9
LSG %	100	100	100	100					

13

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 2 – verbale Beschreibung

Bestandesbeschreibung

- Stieleichen-Reinbestand, geschlossen mit Lücken, mit Rotbuchen-Winterlinden-Bergahorn-Zwischenstand, locker. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter.
 Zwischenstand: Rotbuche 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; truppweise Winterlinde 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; gruppenweise Bergahorn 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Naturverjüngung.
 Weitere Baumarten: Esche, Bergahorn, Roterle.
- Eschen-Bergahorn-Rotbuchen-Mischbestand, geschlossen mit Lücken bis locker. Lbh 100 % .
 Esche 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Bergahorn 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Rotbuche 54-64/64j., geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Weitere Baumarten: Vogelkirsche, Stieleiche, Japanische Lärche.
- Stieleichen-Eschen-Mischbestand, locker, mit Bergahorn-Unterstand, licht. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter; Esche 95-105/95j., mittleres Baumholz bis geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Unterstand: Bergahorn 10-40/25j., Stangenholz aus Stockausschlag.
- Stieleichen-Hainbuchen-Flatterulmen-Mischbestand, gedrängt. Lbh 100 % .
 Stieleiche 11-13/12j., Gertenholz bis Stangenholz aus Pflanzung; Hainbuche 11-13/12j., Stangenholz bis Gertenholz aus Pflanzung; Flatterulme 13/12j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung.
 FIUL und HBU sind vorwüchsig und müssen ggf. zurückgedrängt werden im Rahmen der Läuterung. Randliche Schattenbäume von BE 3 bevorzugt wegnehmen.

14

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen
 

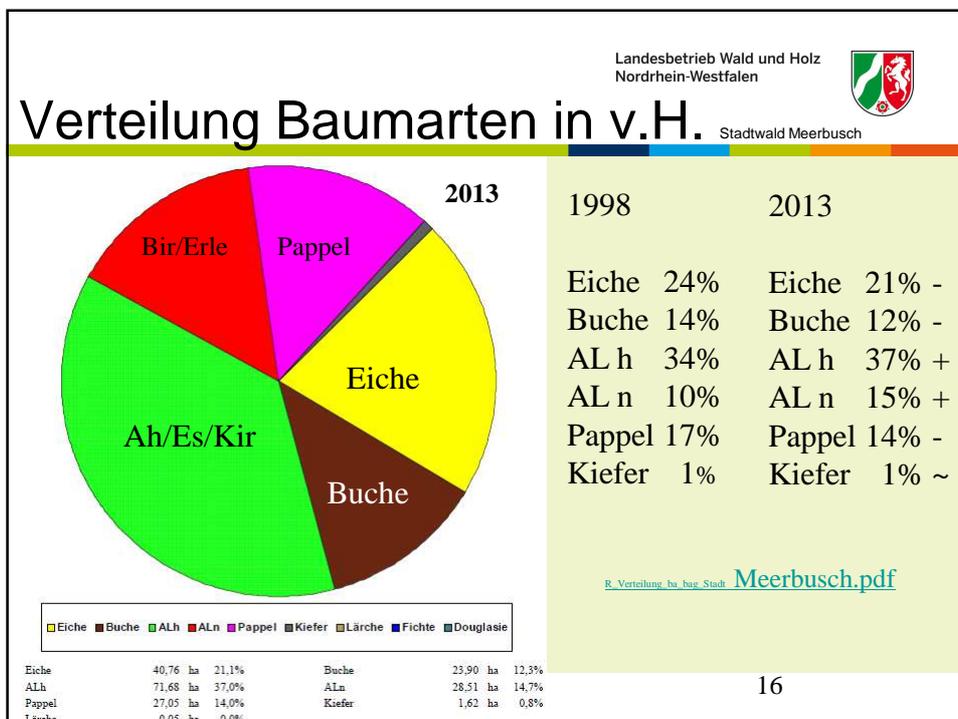
Beispiel Bestandesblatt 3 –

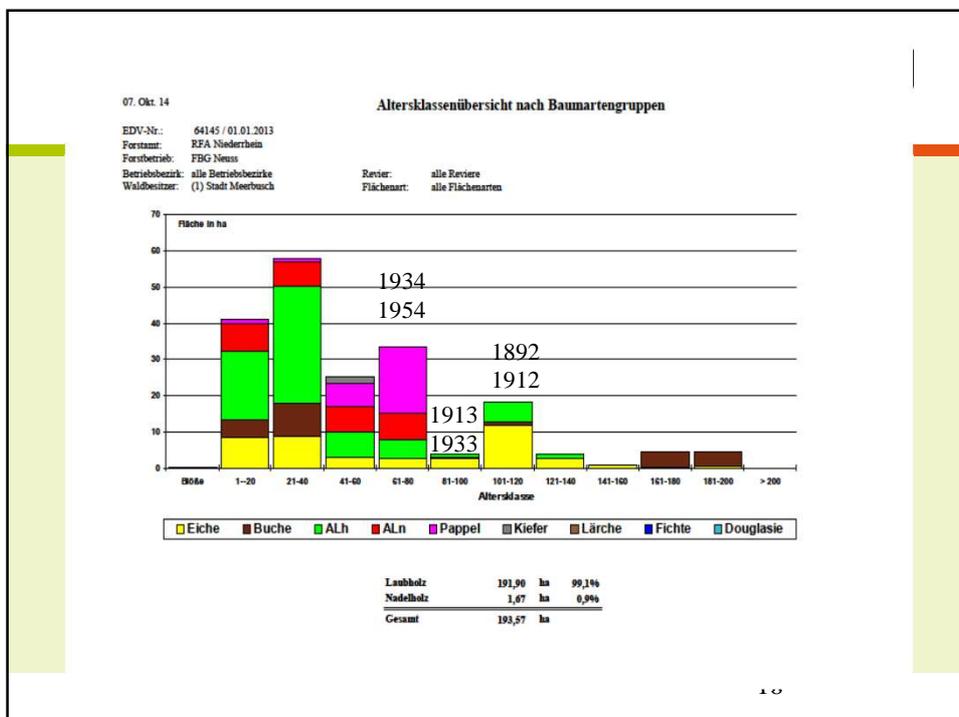
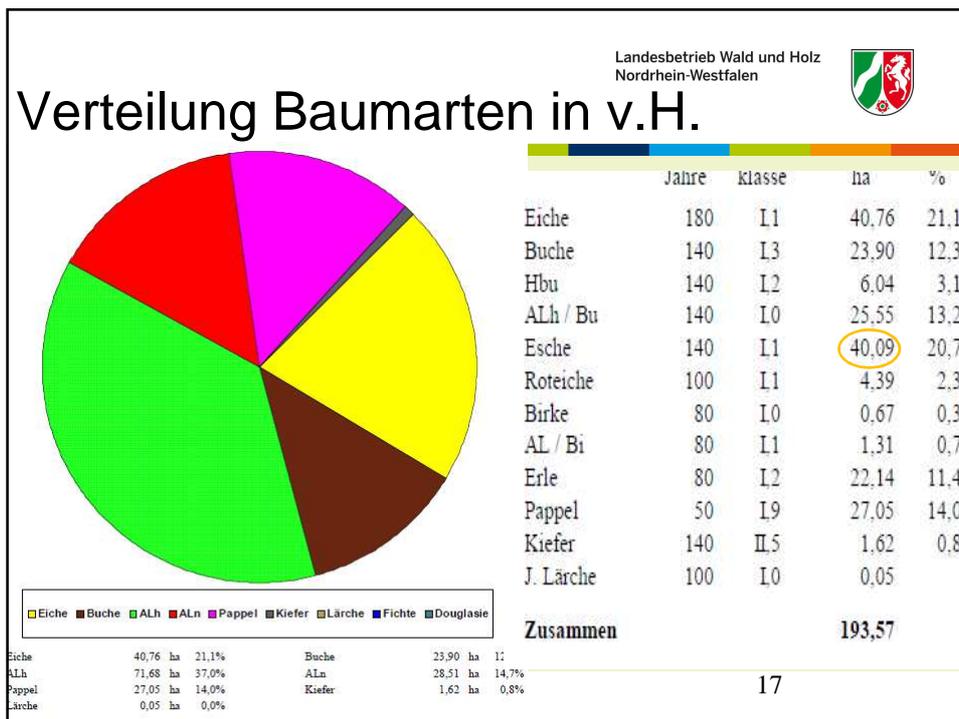
EDV-Nr.:	64145 / 1	Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha
Forstamt:	RFA Niederrhein	
Forstbetrieb:	FBG Neuss	
Forstbetriebsbezirk:		
Waldbesitzer:	Stadt Meerbusch	
Flächenart:	wirt. gen. Erholungswald	Stichtag: 01.01.2013

Baumart	Zustand										Planung				sonstige Maßnahmen		
	Alter		Höhe	EKL	BG	WZ	Fläche		Vorrat		Zuwachs		Nutzung				
	-	+	m				%	ha	Efm o.R. je ha	i.G.	Efm o.R. je ha	i.G.	N zu A %	Fläche je ha		Efm o.R. je ha	i.G.
1 SEi	116			1,0	0,8	4	100	5,73	237	1358	5,1	29	V		5,73	25	143
RBu	36			1,0	0,2	3	85	(4,87)	10	49	2,9	14	V			5	24
WLi	36			1,0	0,2	3	10	(0,57)	10	6	2,9	2	V			5	3
BAh	36			1,0	0,2	4	5	(0,29)	10	3	2,9	1	V			5	1

1. Bestand Stieleiche Durchforstung.
 Zwischenstand: Rotbuche Durchforstung, Winterlinde Durchforstung, Bergahorn Durchforstung.

15 15

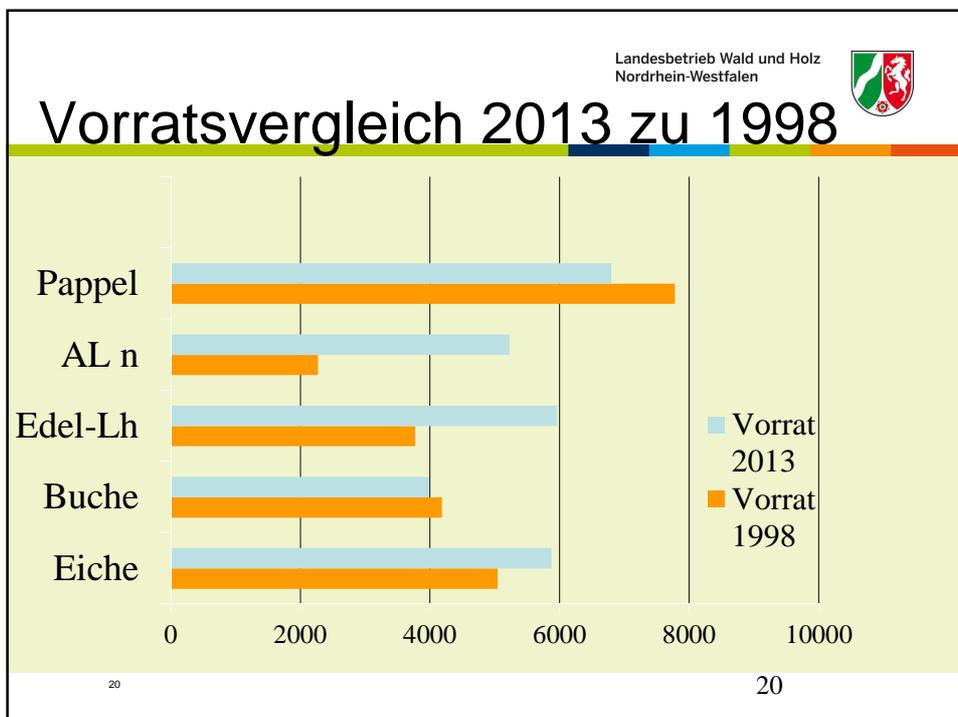




Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Holzvorrat im Vergleich (m³)

Vorräte in m³	1998	Je HA	2013	Je HA
Eiche	5041	137	5870	144
Buche	4181	202	3983	167
Edel-Lh	3769	72	5961	83
AL n	2269	151	5227	183
Pappel	7781	304	6795	251
Gesamt- ergebnis	24111	158	25.906 t CO ₂ -Senke	45





Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Inhalt der Forsteinrichtung

Wesentliche Bestandteile der Forsteinrichtung (FE) sind:

- Erfassung der W.flächenzu- und Abgänge
- Flächenabgleich mit dem Kataster
- Inventur der Waldflächen
- Forstbetriebskartenerstellung
- Betriebsplanerstellung
- Berechnung des Nachhaltshiebsatzes 

3 3

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Waldfläche im Vergleich

 STADT MEERBUSCH	Meer- busch	NRW	BRD
Waldfläche in HA	528	890.000	11.419.124
In % der Fläche	8,2	27	32
m ² je Einwohner	92	508	1424

4 4

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenbilanz Stadtwald

 STADT MEERBUSCH	1-1998 Hektar	1-2013 Hektar	+/- gerundet - Hektar
Holzboden	152,31	193,57	+ 41
Nichtholz- boden	9,05	25,91	+ 17
Gesamt- fläche	161,36	219,48	+58

5 5

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Flächenzugänge – wo liegen sie?

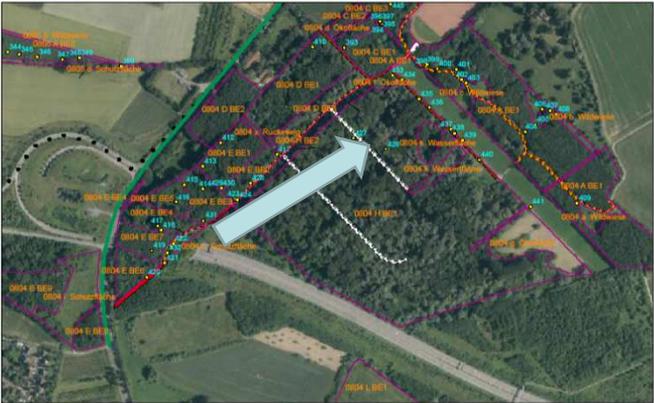
- Ziegeleigelände Lanker Bruch südlich Sportplatz Lank-Latum
- Waldflächen westlich u. östlich der B 222 Bereich Autobahnabfahrt Lank-Latum/Strümp
- Ausgleichsaufforstung im n.ö. Strümp – Palsdunk – östlich Helen-Keller-Straße
- Aufforstungsdreieck s.ö. Herrenbusch
- Aufforstungen südl. Lank-Latum – w. B 222

6 6

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang
Ziegelei-
gelände
Latumer
Bruch –
Altpappel
n/Erlen



7

7

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang zwischen Helen-Keller-Str. u A44



4

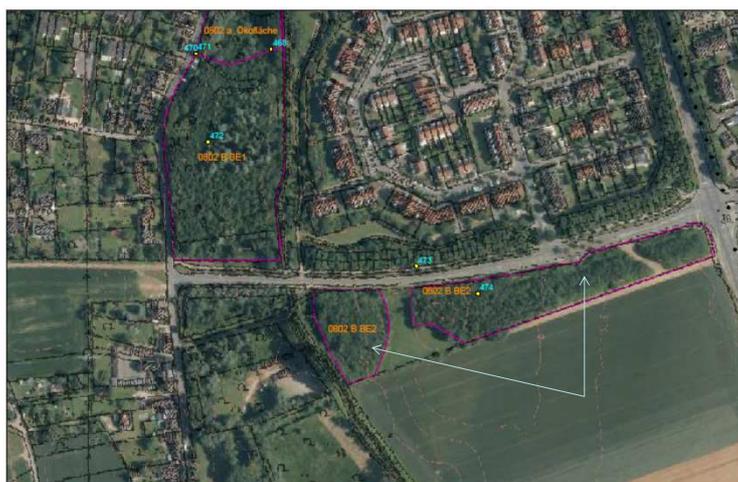
Zugang Dreieck s.ö. Herrenbusch

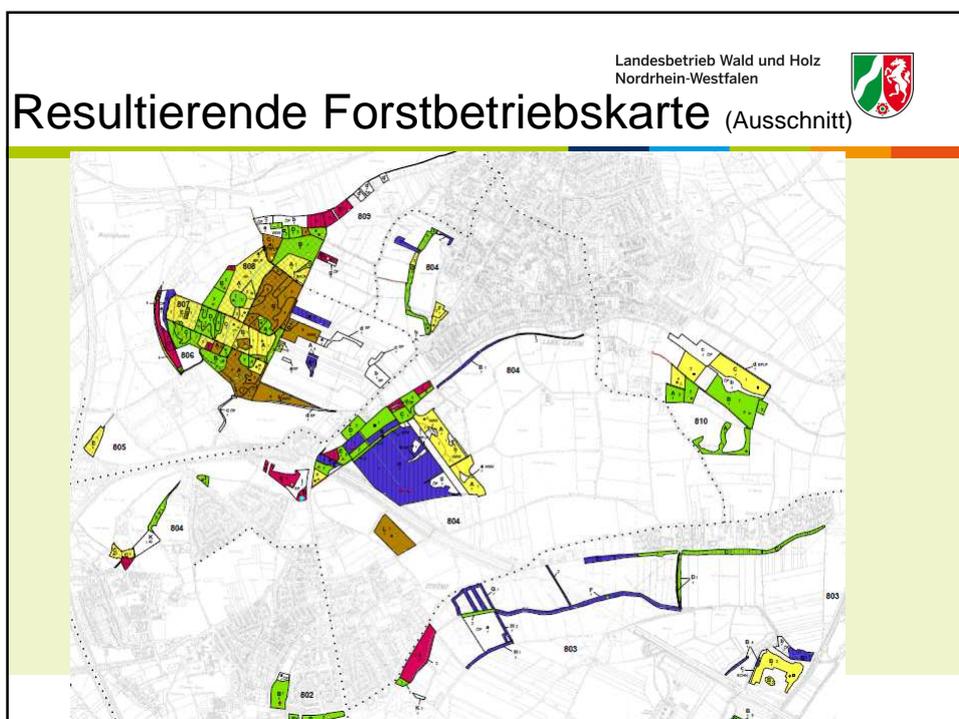
Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Zugang südlicher Ring Strümp

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen





Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 1

Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha	EDV-Nr.: 64145 / 1
Stichtag: 01.01.2013	Forstamt: RFA Niederrhein
Bisherige Abt.:	Forstbetrieb: FBG Neuss
	FBB Revier: FBB 09 / Neuss
	Waldbesitzer: Stadt Meerbusch
	Flächenart: wirt. gen. Erholungswald

Standortbeschreibung

Wuchsgebiet: Niederrheinisches Tiefland	Standortgrundform: Eben bis mäßig geneigte Lage
Wuchsbezirk: Niederrheinebene	Waldgesellschaft:
Höhe über NN: 32 m	Wasserhaushalt: frisch
Höhenstufe: planar	Nährstoffhaushalt: gut
Geländeform: Ebene	Bodenart: lehmiger Schluff
Hangrichtung:	Standortbesonderheiten:
Hangneigung: eben	
Vorbestand: Alter Waldboden	

Schutz- und Erholungsfunktionen

rechtskräftiger LP, Meerbusch-Kaarst-Korschenbroich.
 Immissionsschutz regional der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.
 überwiegend Tageserholung der Stufe 2 auf 100 % = 8,20 ha.

BE	1	2	3	4	5	6	7	8	9
LSG %	100	100	100	100					

13

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen



Beispiel Bestandesblatt 2 – verbale Beschreibung

Bestandesbeschreibung

1. Stieleichen-Reinbestand, geschlossen mit Lücken, mit Rotbuchen-Winterlinden-Bergahorn-Zwischenstand, locker. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter.
 Zwischenstand: Rotbuche 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; truppweise Winterlinde 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung; gruppenweise Bergahorn 36j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Naturverjüngung.
 Weitere Baumarten: Esche, Bergahorn, Roterle.
2. Eschen-Bergahorn-Rotbuchen-Mischbestand, geschlossen mit Lücken bis locker. Lbh 100 % .
 Esche 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Bergahorn 64j., geringes Baumholz bis mittleres Baumholz aus Pflanzung; einzeln Rotbuche 54-64/64j., geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Weitere Baumarten: Vogelkirsche, Stieleiche, Japanische Lärche.
3. Stieleichen-Eschen-Mischbestand, locker, mit Bergahorn-Unterstand, licht. Lbh 100 % .
 Stieleiche 116j., mittleres Baumholz bis starkes Baumholz aus Kernwuchs, 11 - 20 % Metallsplitter; Esche 95-105/95j., mittleres Baumholz bis geringes Baumholz aus Kernwuchs.
 Unterstand: Bergahorn 10-40/25j., Stangenholz aus Stockausschlag.
4. Stieleichen-Hainbuchen-Flatterulmen-Mischbestand, gedrängt. Lbh 100 % .
 Stieleiche 11-13/12j., Gertenholz bis Stangenholz aus Pflanzung; Hainbuche 11-13/12j., Stangenholz bis Gertenholz aus Pflanzung; Flatterulme 13/12j., Stangenholz bis geringes Baumholz aus Pflanzung.
 FIUL und HBU sind vorwüchsig und müssen ggf. zurückgedrängt werden im Rahmen der Läuterung. Randliche Schattenbäume von BE 3 bevorzugt wegnehmen.

14

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen

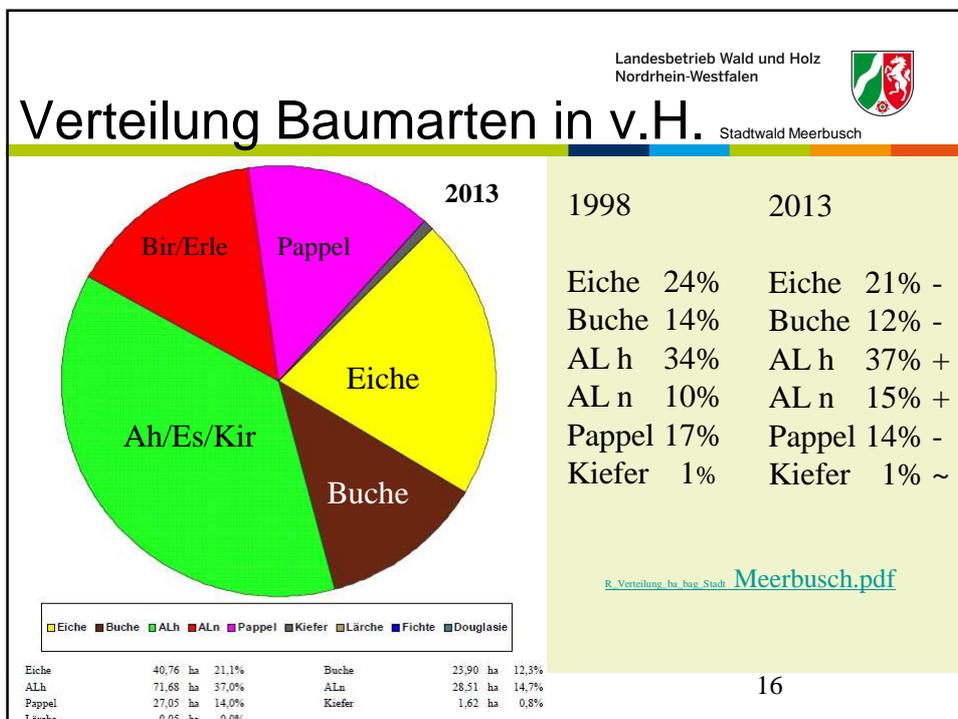
Beispiel Bestandesblatt 3 –

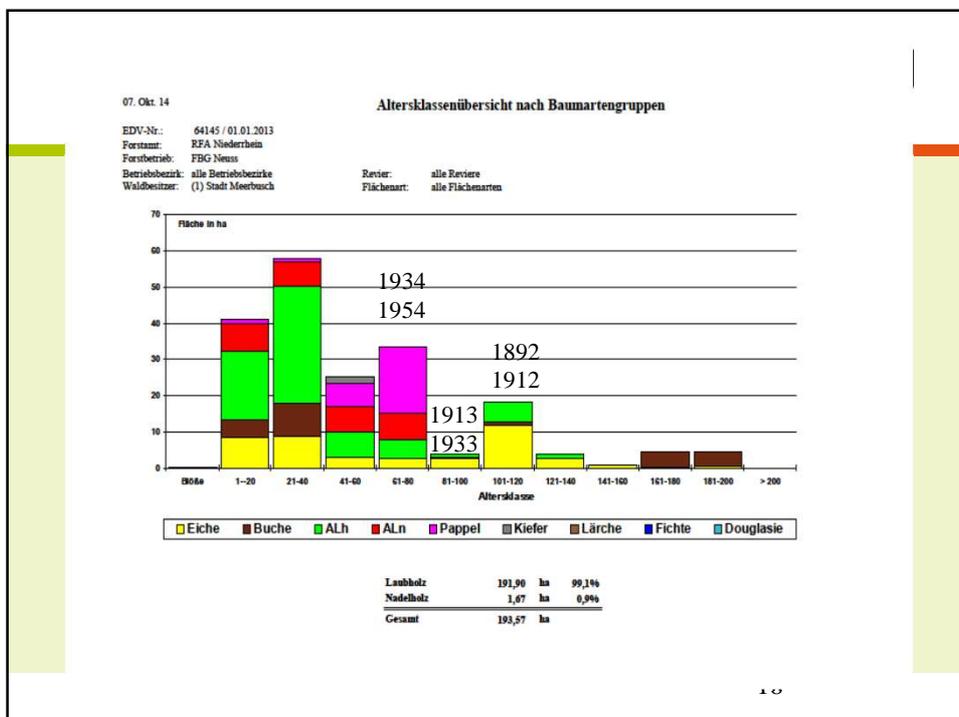
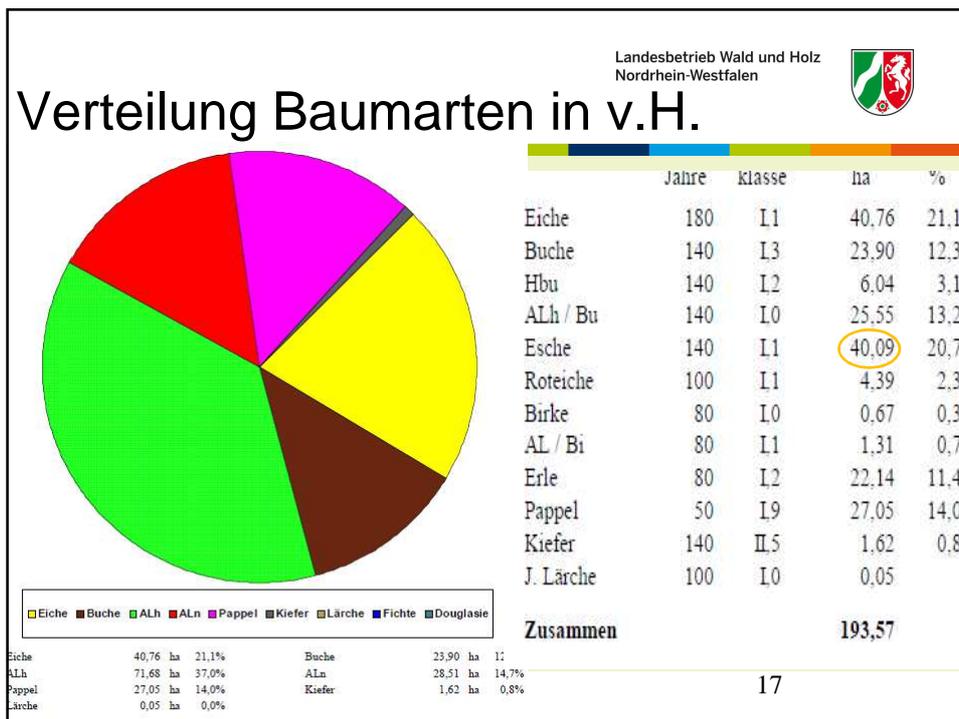
EDV-Nr.: 64145 / 1	Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha
Forstamt: RFA Niederrhein	
Forstbetrieb: FBG Neuss	
Forstbetriebsbezirk:	
Waldbesitzer: Stadt Meerbusch	Stichtag: 01.01.2013
Flächenart: wirt. gen. Erholungswald	

Baumart	Zustand										Planung				sonstige Maßnahmen		
	Alter		Höhe	EKL	BG	WZ	Fläche		Vorrat		Zuwachs		Nutzung				
	-	+	m				%	ha	Efm o.R. je ha	i.G.	Efm o.R. je ha	i.G.	N zu A %	Fläche je ha		Efm o.R. je ha	i.G.
1 SEi	116			1,0	0,8	4	100	5,73	237	1358	5,1	29	V		5,73	25	143
RBu	36			1,0	0,2	3	85	(4,87)	10	49	2,9	14	V			5	24
WLi	36			1,0	0,2	3	10	(0,57)	10	6	2,9	2	V			5	3
BAh	36			1,0	0,2	4	5	(0,29)	10	3	2,9	1	V			5	1

1. Bestand Stieleiche Durchforstung.
 Zwischenstand: Rotbuche Durchforstung, Winterlinde Durchforstung, Bergahorn Durchforstung.

15
15

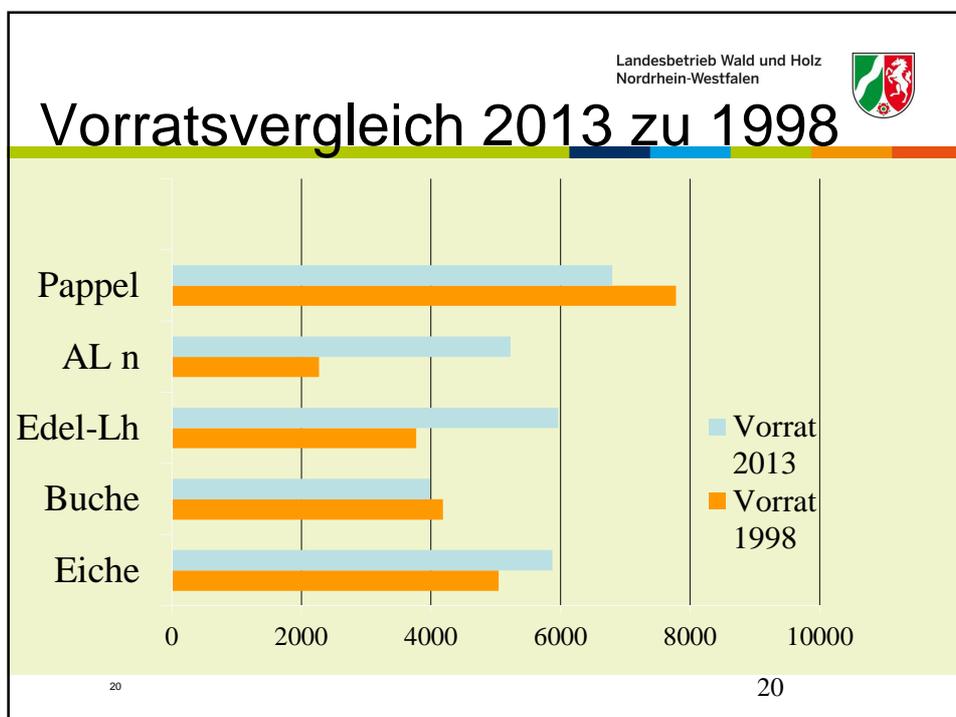




Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Holzvorrat im Vergleich (m³)

Vorräte in m ³	1998	Je HA	2013	Je HA
Eiche	5041	137	5870	144
Buche	4181	202	3983	167
Edel-Lh	3769	72	5961	83
AL n	2269	151	5227	183
Pappel	7781	304	6795	251
Gesamt- ergebnis	24111	158	25.906 t CO ₂ -Senke	45





Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen

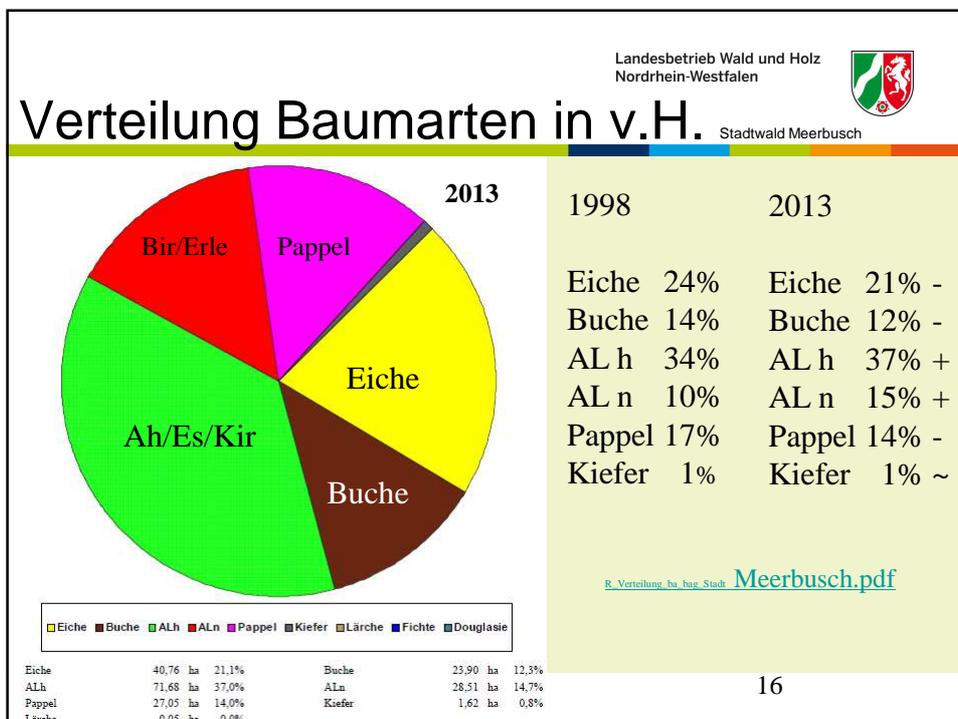
Beispiel Bestandesblatt 3 –

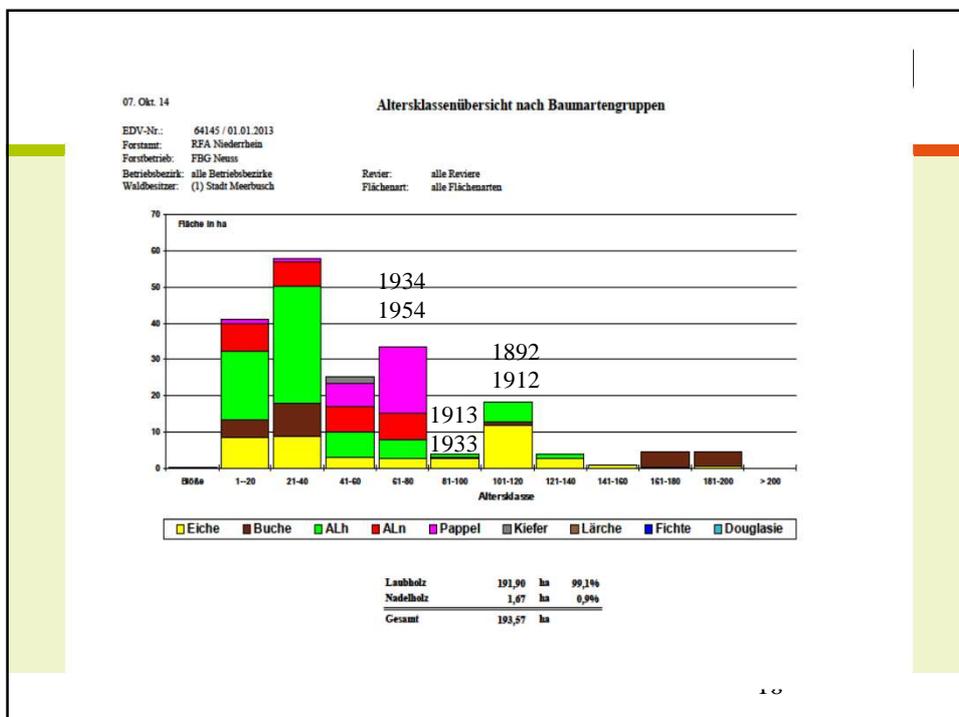
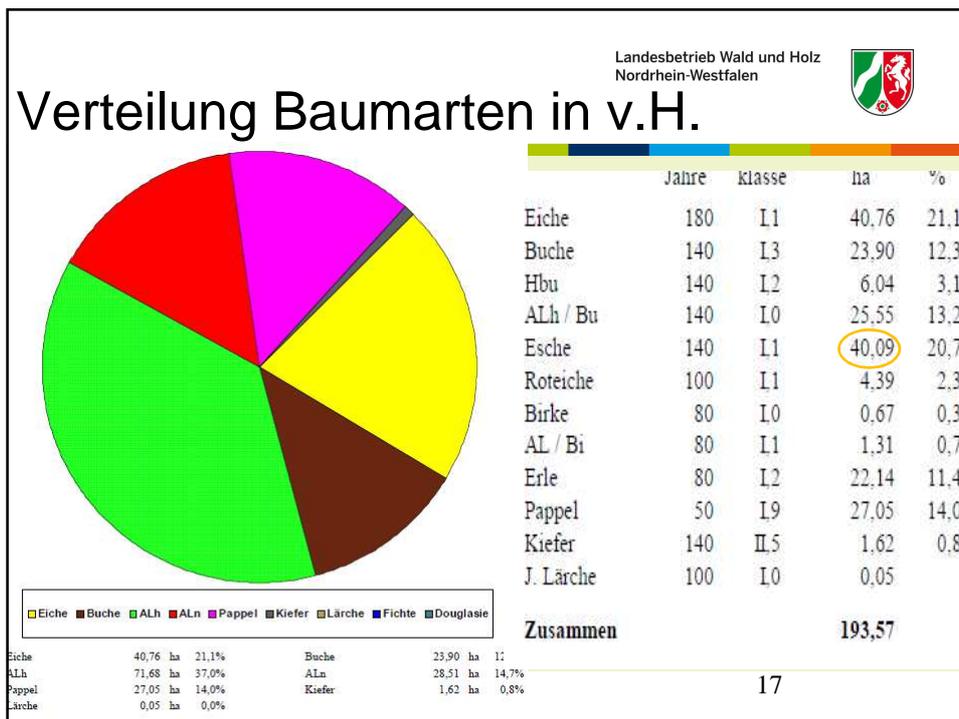
EDV-Nr.:	64145 / 1	Abt./Uabt 808 A = 8,20 ha
Forstamt:	RFA Niederrhein	
Forstbetrieb:	FBG Neuss	
Forstbetriebsbezirk:		
Waldbesitzer:	Stadt Meerbusch	
Flächenart:	wirt. gen. Erholungswald	Stichtag: 01.01.2013

Baumart	Zustand										Planung				sonstige Maßnahmen		
	Alter		Höhe	EKL	BG	WZ	Fläche		Vorrat		Zuwachs		Nutzung				
	-	+	m				%	ha	Efm o.R. je ha	i.G.	Efm o.R. je ha	i.G.	N zu A %	Fläche je ha		Efm o.R. je ha	i.G.
1 SEi	116			1,0	0,8	4	100	5,73	237	1358	5,1	29	V		5,73	25	143
RBu	36			1,0	0,2	3	85	(4,87)	10	49	2,9	14	V			5	24
WLi	36			1,0	0,2	3	10	(0,57)	10	6	2,9	2	V			5	3
BAh	36			1,0	0,2	4	5	(0,29)	10	3	2,9	1	V			5	1

1. Bestand Stieleiche Durchforstung.
 Zwischenstand: Rotbuche Durchforstung, Winterlinde Durchforstung, Bergahorn Durchforstung.

15
15

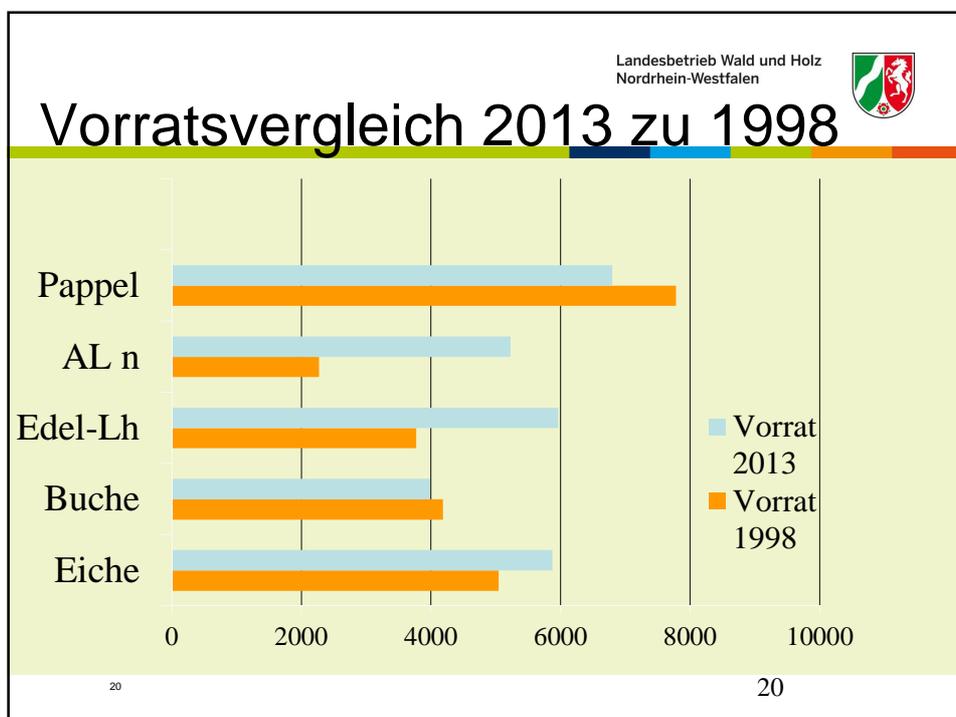




Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen 

Holzvorrat im Vergleich (m³)

Vorräte in m ³	1998	Je HA	2013	Je HA
Eiche	5041	137	5870	144
Buche	4181	202	3983	167
Edel-Lh	3769	72	5961	83
AL n	2269	151	5227	183
Pappel	7781	304	6795	251
Gesamt- ergebnis	24111	158	25.906 t CO ₂ -Senke	45





WM3		Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen		
Hiebsatzvergleich im Stadtwald Meerbusch				
	1998 Efm/ha		2013 Efm/ha	
Hiebsatz	3,2		5,4	
23		23		

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen		
Arbeitsschwerpunkte im nächsten Jz.		
Bestandesbegründung (Holzboden)		
Jährliche	Baumartengruppen	
Begründungsfläche	Ei Bu ALh ALn Pa Ki La Fi Dou	
Kunstverjüngung	0,55 0,05 0,55 0,09 0,26	
Interbau		
Forwald		
Laub-/Nadelbaumverhältnisse	jetzt : 99 : 1	künftig : 99 : 1
Zusammenstellung der Bestandspflege und Holznutzungen (Holzboden)		
Maßnahme / Fläche je Jahr in ha		
Jungwuchspflege	Läuterung Ästung Schälenschutz Düngung Feinerschließung Vornutzung Endnutzung	
0,44	5,46 0,03	1,20 16,18 2,02
Forstl. Arbeiten jährl. auf ca. 24 HA = 11% der W.Fläche		



Behandlung des Edellaubholzes

- Bei Esche, Bergahorn und Kirsche frühzeitige Auswahl von qualitativ guten Bäumen als Z-Baum im Alter 18 – 22
- Regelmäßige Durchf. meist zweimal im Jahrzehnt
- Ausbildung einer starken Krone und Anregung starken Dickenzuwachses
- Wertholzproduktion in der Rheinaue möglich
- Pflegeaufwand durch Läuterung in der Jugendphase kostenaufwändig – später höherer Ertrag
- 55 HA Jungbestandspflege – 168HA Durchforst.(10 Jahre)

25

FE Meerbusch

25

Nutzungsverzichte für den Naturschutz und die Erholung



Nutzungsverzichte werden in vielfältiger Art geleistet:

- durch Herausnahme von Erlenwäldern aus der Nutzung
- durch Altwerdenlassen von Erholungswäldern
- durch Freischlagen von Feuchtbiotopen
- durch verringerten Anbau von leistungsfähigen Baumarten wie z.B. Pappelhybriden und Nadelbäumen
- durch Tothholzförderung
- Durch zu frühe Nutzung von Nadelholz vor der Idealzeit



26

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Gibt es auch Probleme?

Das **Eschentriebsterben** greift zunehmend um sich und führt zur Verbuschung der Kronen und zum Absterben einzelner Bäume

Eschenanteil 40 Ha ~ 20,7 v.H.

Schleimfluß bei Flatterulme 0,1% d.Fl.



27

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Probleme mit Neophyten-

Indisches Springkraut im Lanker Bruch 804 D – Nähe Einzelhaus



28



Neophyt – Japanischer Staudenknöterich im Lanker Bruch 804 D1



Bsp.: Parkplatzwäldchen Strümpfer Friedhof - Gartenabfälle



Buchen im Herrenbusch

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen



Verkehrssicherung und Verjüngung der alten Buchen



**Planvolle Wald pflege bedeutet:
Wald für die nächste Generation
aufbauen und erhalten**



Danke für die Aufmerksamkeit!